

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Messerstecherei zwischen Asylwerbern

"Iraner bei Messerstecherei schwer verletzt

In einer Asylunterkunft ist es am Montagabend in Eisenstadt zu einer Messerstecherei gekommen: Dabei ist ein 26-jähriger Mann aus dem Iran schwer verletzt worden.

Der Attacke soll ein Streit zwischen zwei iranischen Asylwerbern vorausgegangen sein. Ein 24-Jähriger Iraner griff dabei zu einem Küchenmesser und stach seinem Kontrahenten mehrmals in den Rücken. Ein Stich traf die Lunge. Danach habe der 24-Jährige die Tat bei der Leitung des Hauses gemeldet, sagte Stadtpolizeikommandant-Stellvertreter Günter Hauer. Der Verletzte wurde mit dem Notarztwagen ins Krankenhaus Eisenstadt gebracht.

Der mutmaßliche Täter ließ sich laut Hauer widerstandslos festnehmen. Die Ermittlungen gehen in Richtung versuchter Mord. Das Opfer befindet sich nicht mehr in Lebensgefahr, kann aber noch nicht befragt werden. Die beiden Iraner waren nach Polizeiangaben im Herbst 2015 nach Österreich gekommen"

(Quelle:burgenland.orf.at)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie oft kam es seit 2015 zu strafbaren Handlungen gegen Leib und Leben, wobei sowohl Täter als auch Opfer zum Tatzeitpunkt Asylwerber, Asylberechtigte, geduldet, bzw. subsidiär Schutzberechtigte waren? (aufgegliedert nach strafbaren Handlungen, Bundesländern, jeweiligem Aufenthaltsstatus des/der Täter und Opfer, Herkunft der Opfer und Täter, sowie Monaten)
2. Wie oft kam es seit 2015 zu strafbaren Handlungen gegen Leib und Leben, wobei der/die Täter zum Tatzeitpunkt Asylwerber, Asylberechtigte, geduldet, bzw. subsidiär Schutzberechtigte waren? (aufgegliedert nach strafbaren Handlungen, Bundesländern, jeweiligem Aufenthaltsstatus des/der Täter, Herkunft der Opfer und Täter, sowie Monaten)



